„Graberlschauen“ im Hutter-Museum



Einblicke in ein historisches „Heiliges Grab“ bietet immer am Karfreitag das Hutter-Museum in Großberghofen, wo das sogenannte „Graberl“ nachmittags bei freiem Eintritt zu sehen ist.

Das 1860 von Schreinermeister Pfeil aus Walkertshofen gefertigt und bis zur Liturgiereform 1970 in der Dorfkirche St. Georg / Großberghofen aufgebaute Heilige Grab hat hier einen neuen Platz gefunden und gilt heute als wertvoller Bestandteil des Museums.

Ein Teil des ehemaligen heiligen Grabes wurde mehr als 100 Jahre lang an den Kartagen in der Apsis der Dorfkirche aufgebaut und füllte den ganzen Altarraum aus. Man dunkelte das Innere des Gotteshauses mit hölzernen Fensterläden ab. Der Kirchenraum wurde nur von den kleinen Lichtern am Grab erhellt, die durch wassergefüllte Glaskugeln, die noch gerettet wurden, leuchteten und dadurch eine besondere mystische Wirkung erzielten.

Die Gläubigen versammelten sich am Karfreitag und Karsamstag zu einer ewigen Anbetung in der Kirche.

›
zurück zu Neuigkeiten

›
weiter zu Rundgang